

## Horn



## Elektrofahrzeug im Einsatz beim Verkehrsdienst

Das Gebiet der Feuerwehr Horn scheint mit 1,71 Quadratkilometern überschaubar. Zwei Haupt- und viele Nebenstrasse bilden jedoch aus verkehrstechnischer Sicht bei einem Ereignis unter Umständen eine anspruchsvolle Herausforderung, zumal das Dorf auch von Bus und Bahn durchfahren wird, verbunden mit einem regen Güterverkehr.

Ganz im Osten des Kantons Thurgau liegt die Gemeinde Horn als Enklave, umgeben von den St. Galler Gemeinden

Goldach, Tübach und Steinach. Die nördliche Grenze bildet der Bodensee. «Bis im Jahr 2012 setzte die Feuerwehr

Horn im Verkehrsdienst klassisch auf Fahrrad und Anhänger», sagt Feuerwehrkommandant Claudio Forster. Drei solche Kompositionen standen bereit, um in jede Richtung auszurücken, sollte es zu einem Ereignis mit nötigen Umleitungen kommen.

Aber die Modernisierung machte auch vor dem Verkehrsdienst in der kleinen Gemeinde Horn nicht Halt. 2012 schaffte das damalige Kommando einen kleinen Lieferwagen an, um den Verkehr mit einem Fahrzeug auszustatten. Die Fahrräder verschwanden und mit ihnen die Flexibilität und die schnelle Reaktionszeit in alle Richtungen. «Erst mit dem Kommando-

wechsel 2018 rückte das Thema dieser verloren gegangenen Flexibilität im Verkehrsdienst wieder in den Vordergrund, und man suchte nach Alternativen», so der Kommandant. Dabei waren auch Fahrräder ein Thema, jedoch in der heutigen Zeit mit den zu befördernden Materialien keine Option. Ein zweites Fahrzeug stand zur Diskussion, kam aber aus finanziellen und platztechnischen Gründen nicht infrage.

### Elektrofahrzeug für Flexibilität

Bald einmal rückte ein Fahrzeug in den Fokus des Kommandos und der Feuerwehr: das Elektrofahrzeug der Firma KYBURZ und ihr DXS-2nd-Life-Programm. «Das Fahrzeug bringt uns genau die gewünschte Flexibilität zurück, die wir benötigen. Zudem ist das Fahrzeug im Preis-Leistungs-Verhältnis sehr attraktiv, da es sich hierbei um ein neuwertiges Gebrauchtfahrzeug handelt», erklärt der Horner Feuerwehrkommandant.

Neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis stehen aber auch andere Faktoren im Raum, die gegenüber den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Horn eine Bedeutung haben. «Wir haben für das Fahrzeug Steuergelder ausgegeben, daher ist ein 2ndLife-Fahrzeug sicher der richtige Entscheid», sagt der Kommandant. Zudem hat sich die Feuerwehr Horn für ein CO<sub>2</sub>- neutrales Fahrzeug entschieden und im weitesten Sinne auch für Recycling, da kein neues Fahrzeug angeschafft werden musste.

Als Aufbau des neuen DXS dient ein Verkehrshandrollwagen der Firma Vogt AG aus Oberdiessbach. Die Räder wurden weggelassen und der Wagen mit einer neuen Grundplatte aus Aluminium auf das Fahrzeug aufgesetzt. Sollte das Fahrzeug einmal ersetzt werden oder nicht mehr im Dienst sein,



Neben dem TLF der Stolz der Feuerwehr Horn: der neue Kyburz DXS.



Das Elektrofahrzeug steht anlässlich der ersten Gesamtübung 2021 bereit ...



**118**  
swissfire.ch

## Hotline

für Inserateaufträge

kann der Aufbau auch wieder als normaler Verkehrshandrollwagen eingesetzt werden. Die Feuerwehr Horn hat sich bewusst für ein solches Standardprodukt entschieden. Einzig die vorhandenen Materialien wie Scherengitter usw. wurden genau eingepasst. Zudem haben Feuerwehrangehörige in Eigenregie das Ladekabel umgebaut, sodass es für den Feuerwehrdienst praktikabler ist. Nun ist ein DEFA-Kabel verbaut.

### Erstmals anlässlich einer Übung eingesetzt

Mitte April 2021 war es dann so weit: Die erste Gesamtübung nach über einem Jahr

(aufgrund der COVID-19-Pandemie) fand statt und somit auch der erste Einsatz des KYBURZ DXS. Der gesamte Verkehrszug zeigte sich erfreut über das neue Fahrzeug. Es hat eine gute Beschleunigung, ist wendig, und das Fahren bereitet allen Freude. Der erste Einsatz ist also gegückt. «Der KYBURZ DXS hat unserer Feuerwehr die gewünschte Flexibilität wieder zurückgebracht», freut sich Kommandant Claudio Forster zusammen mit den Angehörigen des Verkehrsdienstes und der gesamten Feuerwehr.



Werner Lenzin, Korrespondent TG



Claudio Forster, Kommandant Feuerwehr Horn.

Telefon:  
031 300 63 88,

E-Mail:  
mediavermarktung@staempfli.com

Anzeige

**KYBURZ**

### KYBURZ DXS im Dienst der Feuerwehr Beim Verkehrszug geht die Post ab

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Horn für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

[www.kyburz-switzerland.ch](http://www.kyburz-switzerland.ch)

